



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Haushaltsgesetz für den Bundeshaushalt 2025

Aktuell seit 22.05.2026 15:13:49

Aktiv vom 28.06.2024 bis 29.06.2026

Angegeben von:

Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V. (R001623) am
28.06.2024

Beschreibung:

Ohne eine Anpassung des EPL 14 im Bundeshaushalt 2025 sowie der mittelfristigen Finanzplanung kann weder die Zeitenwende für die Bundeswehr noch die NATO- Quote von mindestens „2% des BIP“ erreicht werden und die Zeitenwende für die Bundeswehr nicht gelingen. Daher wird es notwendig werden, die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für 2025 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung deutlich zu erhöhen, damit die Soldatinnen und Soldaten die von der Politik erteilten Aufträge auch erfüllen können, ohne dabei an Schutz für Leib und Leben einzubüßen. Zusätzlich müssen für die Verbesserung der Resilienz und zum Schutz kritischer Infrastrukturen sowie einer Verbesserung des Zivilschutzes in Deutschland entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Betroffene Interessenbereiche (6)

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]

Bundeswehrangelegenheiten [alle RV hierzu]

Cybersicherheit [alle RV hierzu]

Rüstungsangelegenheiten [alle RV hierzu]

Verteidigungspolitik [alle RV hierzu]

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

HG 2024 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2409270013 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.09.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]